

# RS Vwgh 2001/9/3 99/10/0100

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.09.2001

## Index

80/02 Forstrecht

## Norm

ForstG 1975 §13 Abs3;  
ForstG 1975 §13 Abs7;  
ForstG 1975 §13 Abs8;  
ForstG 1975 §24 Abs4;  
ForstG 1975 §37 Abs3;

## Rechtssatz

§ 37 Abs 3 erster Satz ForstG 1975 knüpft an den Begriff der "Verjüngung" (vgl hiezu die Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes vom 22. Februar 1993, ZI 91/10/0084, vom 15. November 1993, Zlen93/10/0086, 0089, 0090, und vom 27. Februar 1995, ZI 90/10/0172, und Zlen 90/10/0124, 0125) an. Eine Definition dieses Begriffes findet sich im ForstG 1975 nicht; er wird aber an mehreren Stellen des Gesetzes (neben der zitierten Gesetzesstelle vgl auch § 13 Abs 7 und 8, § 24 Abs 4 ForstG 1975 u. a.) vorausgesetzt. Insbesondere aus§ 13 Abs 7 ForstG 1975 ergibt sich, dass mit "Verjüngung" sowohl die durch Aufforstung als auch die durch "Naturverjüngung" (durch Samen, Stock- oder Wurzelausschlag; vgl § 13 Abs 3 erster Satz ForstG 1975) erzielte bzw angestrebte Verjüngung der Bestände gemeint ist.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:1999100100.X01

## Im RIS seit

21.11.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>